

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Lieber Nebi!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Chueri und Rägel

«Chunsch ja gsuntiget derhär, Rägel; bisch i der Schtadt gsy?»

«Ja, ich ha Kommissione gmacht. Und will i no e gueti Schtund vorig gha ha, bini i d Kunschtusschtellig gange.»

«Potz tusig, du machsch di! Jä, und? Was häsch für en Idruck gha?»

«Di idiosynkratisch-puristisch-sensible Belang im makaber-eucharistisch-intro-

vertierte Seelebezirk vome linear-melodiös-durchgestaltete Künstler ...»

«Halt! Was isch das für en Chabis, wo du da verzellsch?»

«... Künschtler, hani gseit, wo sim paraklytisch-extremistische Empfinde en hexagonal-melodramatische Effekt abringt, mues immanänt-periodistisch-spektakulär male, damit ...»

«Rägel! Bisch im Walliserschtübl gsy, gäll, nid i der Kunschtusschtellig. Gibs nu zue.»

«... damit er nid is Faarwasser vome populär-septentrional-hereditär-verquickte Stimulus siner sexogen-vitale Instrumentalität ...»

«Schternehagel, gang hei und schlaf dis Rüeschli us! Du bisch goppel nümme bi Troscht. Was schwaflisch au für en Chabis?»

«Chabis, seisch? Lueg Chueri, ich ha nach dere Usschtellig gar nid gwüsst, was i dervo halte söll. Da hani halt e Zitig gchauft und gläse, was en Kritiker drüber gschriben hät. Es isch nid ganz genau das gsy, woni dir verzellt ha, aber ganz äänlich. Offebar isch das der Ton, wie me über Kunscht rede mues.»

«Aber das verschtaat doch kein Mänschl!»

«Ebe, Chueri, ebel»

AbisZ

## Lieber Nebi!

Frage ich da meinen zehnjährigen Buben, der bei den Pfadfindern eingetreten ist: «Was ist eigentlich ein Pfadi?» Worauf mir Peter antwortet: «Ein Pfadi sucht einen Weg und hilft bei den Feiern aus!»

B

**Bodensee, Untersee und Rhein laden zum Verweilen ein!**

Liebliche Landschaften an Strom und See, heimelige Höfe, traumhafte Städtchen, idyllische Schlösser, stolze Burgen, historische Bauten, an Kunstschatzen reiche Museen, herrliche Wanderwege, mühelose Spaziergänge, Strandbäder, unvergängliche Schiffahrten, und dazu die gepflegten Hotels und Gaststätten, wo Ihnen zu den süßigen einheimischen Landweinen pikante Spezialitäten serviert werden. Herz, was willst du mehr! Für die Ferien, für das Weekend einfach ideal. Gute Zufahrtsstraßen, bequeme Bahnverbindungen:

**1** Gasthof Rheintal 2km obd. Rheinfall. Herrl. Gartenwirtschaft. Großer neuer Gesellsch'saal. Gedieg. Fischersübl. Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

**2** Restaurant Freihof ander Passagiezum Rheinfall (3 Min.). Vom Patron selbst geführte Spez'küche. Gartenrestaurant. Großer Parkplatz. H. Steiner-Kolb

**3** Hotel Bahnhof Das führende Haus am Platz

**4** Restaurant Casino Familie Leoni-Gehrig (früher Schwerf, Näfels GL)

**5** Hotel am Rhein Hotel Scheitlin, Küchenchef

**6** Gasthof Adler Herrliches aus Geflügelhof, Fischtröge und Kamin. Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

**7** Hotel - Restaurant Ruhe Baden Tennis Bes. Familie Züblin, Tel. (054) 8 25 25

**8** Gasthof Hirschen Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg. Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof

**9** Hotel dir. am See Hotel Seehus F. Zehnder-Real

**10** Hotel Schiff Altbekannt und gut. Schöne Seeterrasse. R. Häberli

**11** Gasthaus Hirschen Prächtiger Garten am See. Gepflegte Küche. Ch. Willen, Küchenchef

**12** Waaghaus Die schöne, gepflegte Gaststätte am Rhein

**13** Hotel Helvetia Das erste Haus. M. Schalch-Siegrist, Tel. (072) 8 20 46

**14** Strandhotel Schloßli Fisch-Spezialitäten. Gepflegte Küche. Prachtvolle Seeterrasse

**15** Gasthaus Traube Bekannt für gute Küche. Familie Fiacre

**16** Seehotel Schwanenklaus Fisch-Spezialitäten. Mod. Zimmer. H. Oberländer-Misteli

**17** Hotel Anker Das moderne Familienhotel. Restaurant-Seeterrasse

**18** Bahnhof-Buffet Hafen Prächtiges, neuverziertes See-Terrassen-Restaurant

**19** Weißes Röhlil Heimelig, Spezialität Güggeli, Fische, F. Steiner

**20** Über den Thurgauer Wanderweg zum Bodensee, Untersee und Rhein, Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnhof